

Edmund und Adelsheit Fischer geben hiemit Nachricht von dem bekrübenden Ableben ihrer lieben Gatte, der Frau

Josefine Mörschner, geb. Fischer,

Buchhändlers-Witwe,

welche nach einer kurzen Krankheit und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, Dienstag den 24. März 1863, Nachts um 11 Uhr selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Freitag den 27. d. M., Nachmittags präcise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr in der Pfarrkirche zu den heiligen Schutzengeln auf der Wieden feierlich eingeseget und sodann nach Währing geführt, und nach erfolgter abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem dortigen Orts-Friedhofe in der eigenen Gruft beigesetzt.

Samstag den 28. d. M. um 9 Uhr, werden in erstgenannter Pfarrkirche für die Seelenruhe der Verstorbenen drei heilige Messen gelesen werden.



ARCHIV
STADT
WIEN

Im Stetaria & Comp

Blau